

Konferenzen NRW

Beitrag von „Flipper79“ vom 19. März 2020 18:06

Welche Konferenzen dürfen in NRW noch stattfinden?

Das Ministerium schreibt:

"

Einige Schulen planen für die nächsten Tage große Lehrerkonferenzen, andere nicht. Sind solche Konferenzen (mit bis zu 80, 90 Teilnehmern) nicht auch Risikoveranstaltungen? Gibt es dazu den Plan, solche Konferenzen zu untersagen oder kleine Konferenzen nur mit Funktionsträgern zu empfehlen?

Das [Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales](#) hat mit dem Ziel des Infektionsschutzes die Einstellung des Unterrichts an allen Schulen in NRW zum 16. März 2020 verfügt.

Das Ruhen des Unterrichts aus Gründen des Infektionsschutzes gilt grundsätzlich auch für Lehrkräfte. In diesem Fall erfüllen Lehrerinnen und Lehrer ihre Dienstaufgaben – sofern sie nicht durch die Schulleitung für die sog. Notbetreuung eingeteilt sind – soweit wie möglich am heimischen Arbeitsplatz.

Die Einberufung großer Lehrerkonferenzen widerspricht dem Grundsatz des Infektionsschutzes. Besprechungen, die für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes nicht zwingend erforderlich sind, sollten daher möglichst abgesagt bzw. verschoben oder mittels Telefon- oder Videokonferenzen abgehalten werden."

Quelle: <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Sch...irus/index.html>

Klar: Fachkonferenzen und eben Lehrerkonferenzen sind nicht zwingend nötig.

Wie sieht es aus mit den Q2-Notenkonferenzen, Erprobungsstufenkonferenzen bzw. Konferenzen, um abzuklären, welche Schüler einen blauen Brief bekommen (10 Wochen Frist vor der Zeugniskonferenz), wo der Kreis der betroffenen Kollegen ja geringer ist.

Beitrag von „Flo.“ vom 19. März 2020 18:14

Finde ich eine spannende Frage und bin gespannt, was die anderen sagen. Hier meine Gedanken:

Ich würde es sein lassen und die Nichteinhaltung der Frist mit der Ausnahmesituation begründen. Das ist rechtlich aber vermutlich schwierig. Irgendein findiger Elternteil ficht das Ganze an und dann hat man den Schlamassel... wenn es diese Frist gibt, wäre wohl so eine Konferenz eine zwingend notwendige Sache und damit mit den entsprechenden Hygienevorkehrungen und auf die Mindestzahl der notwendigen KuK begrenzt (Beschlussfähigkeit), wohl durchführbar.

Beitrag von „Firelilly“ vom 19. März 2020 18:18

[Zitat von .Flo.](#)

wenn es diese Frist gibt, wäre wohl so eine Konferenz eine zwingend notwendige Sache und damit mit den entsprechenden Hygienevorkehrungen und auf die Mindestzahl der notwendigen KuK begrenzt (Beschlussfähigkeit), wohl durchführbar.

Sich deshalb real zu treffen ist grober Unfug. Auch das muss per Telefon funktionieren.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 19. März 2020 18:24

Wird das Telefon vom Dienstherrn zur Verfügung gestellt?

Ich finde es natürlich auch sehr spannend - ich glaube nicht, dass die Schule nach den Osterferien weitergeht.

Da die Endjahresnote in NRW mit angemessener Berücksichtigung der Noten im 1. Hj zu bilden ist, könnte ich mir so eine Lösung vorstellen.

Beitrag von „Diokeles“ vom 19. März 2020 18:25

Wer in diesen Zeiten, in denen man soziale Kontakte vermeiden sollte, Lehrerkonferenzen mit über 50 KuK und mehr einberuft, hat doch Tinte gesoffen. So behämmert kann man nicht sein. Da wird es doch wohl andere Lösungen geben.

Beitrag von „Flipper79“ vom 19. März 2020 18:26

Zitat von Firelilly

Sich deshalb real zu treffen ist grober Unfug. Auch das muss per Telefon funktionieren.

Genau deshalb frage ich ja. Mich würde auch interessieren, wie es andere Schulen regeln ... oder ob man es dadurch umgehen kann, wenn ein genügend großer Raum gewählt wird, wo die KuK einen entsprechenden Abstand voneinander haben ...

Beitrag von „Diokeles“ vom 19. März 2020 18:29

Wir haben heute eine Mail von der Schulleitung bekommen, dass wir auf keinen Fall in die Schule kommen sollen. Ich glaube daher nicht, dass die Schulleitung bei uns dann noch eine Konferenz einberuft. Kann man alles telefonisch oder per Mail klären. Alles andere kann in meinen Augen auch warten.

Beitrag von „Der Germanist“ vom 19. März 2020 18:30

Konferenzen sollten nicht mit persönlicher Anwesenheit durchgeführt werden.

Für die Eintragung der Warnungen braucht man allerdings keine Konferenz. Jedoch würde ich fast darauf wetten, dass all diese Bestimmungen angesichts der derzeitigen Situation ausgesetzt werden: Es wird jeder versetzt und höchstens beraten, ob eine freiwillige Wiederholung nicht sinnvoller sei.

Beitrag von „O. Meier“ vom 19. März 2020 20:19

Zitat von Flipper79

Klar: Fachkonferenzen und eben Lehrerkonferenzen sind nicht zwingend nötig.

Wie sieht es aus mit den Q2-Notenkonferenzen, Erprobungsstufenkonferenzen bzw. Konferenzen, um abzuklären, welche Schüler einen blauen Brief bekommen (10 Wochen Frist vor der Zeugniskonferenz), wo der Kreis der betroffenen Kollegen ja geringer ist.

Was davon kann denn nicht online abgehalten werden?

Für die blauen Briefe z. B. haben wir noch nie 'ne Konferenz abgehalten, die Fachkollegen schicken dem Klassenlehrer, wer anzumahnen ist, der schreibt die Briefe.

Beitrag von „yestoerty“ vom 19. März 2020 20:30

Dito. Wir tragen Noten für die 13er und die Warnungen in Schildweb ein und fertig.

Dann reicht es wenn der Bereichsleiter und Tutor bzw die Beratungslehrer sich treffen.

Beitrag von „Flipper79“ vom 19. März 2020 21:57

Zitat von O. Meier

Was davon kann denn nicht online abgehalten werden?

Für die blauen Briefe z. B. haben wir noch nie 'ne Konferenz abgehalten, die Fachkollegen schicken dem Klassenlehrer, wer anzumahnen ist, der schreibt die Briefe.

Meiner Meinung nach kann man alles online abhalten!

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 20. März 2020 11:40

[Zitat von calmac](#)

Wird das Telefon vom Dienstherrn zur Verfügung gestellt?

Mit Kollegen und Kolleginnen, die solche Fragen ernsthaft stellen, ist ohnehin nichts anzufangen. Am besten, die sind aus dem Weg und stören nicht bei der Arbeit.

Beitrag von „O. Meier“ vom 20. März 2020 14:20

[Zitat von Meerschwein Nele](#)

Mit Kollegen und Kolleginnen, die solche Fragen ernsthaft stellen, ist ohnehin nichts anzufangen.

Und mit Kollegen, die die Ironie nicht erkennen, kann man keinen Spaß haben. So hat jeder sein Kreuz zu tragen.

Ansonsten aber meine ich: da hilft nur noch Hubschraubereinsatz, Hubschraubereinsatz ...

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 20. März 2020 14:21

[Zitat von O. Meier](#)

Und mit Kollegen, die die Ironie nicht erkennen, kann man keinen Spaß haben.

Deswegen sagte ich "ernsthaft". Dass du das nicht ernsthaft meinst, habe ich schon verstanden, weil ich aus deinen bisherigen Beiträgen deine Kompetenzen in diesem Bereich einschätzen kann.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 20. März 2020 14:25

...was einmal mehr zeigt, dass IServ durchaus praktisch sein kann...

Beitrag von „O. Meier“ vom 20. März 2020 14:32

Zitat von Meerschwein Nele

Deswegen sagte ich "ernsthaft". Dass du das nicht ernsthaft meinst, habe ich schon verstanden, weil ich aus deinen bisherigen Beiträgen deine Kompetenzen in diesem Bereich einschätzen kann.

Versuch's doch mal mit ein paar despektierlichen Andeutungen zur Person, falls dir in der Sache nichts mehr einfällt. Ich mein, in Zeiten des nationalen Notstandes wird der Fahntreue ja wohl dem Deserteur noch was sagen dürfen.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 20. März 2020 14:36

Zitat von O. Meier

Versuch's doch mal mit ein paar despektierlichen Andeutungen zur Person, falls dir in der Sache nichts mehr einfällt. Ich mein, in Zeiten des nationalen Notstandes wird der Fahntreue ja wohl dem Deserteur noch was sagen dürfen.

Zusammenreiß

1. Ich glaube, dass du oder Calmac dergleichen nicht sagen würdet, weil ihr vernünftige Menschen seid und in eurem Job verantwortungsvoll tun wollt, was wichtig ist.
2. Ich glaube nicht, dass ihr in einer Situation wie dieser die Zumutung, das private Telefon zu benutzen, auch nur diskutieren würdet.
3. Ich glaube, dass KollegInnen, die solche Diskussionen führen oder darauf basierend Arbeitsverweigerung betreiben, ohnehin zu nichts zu gebrauchen wären.

Ich hoffe, ich habe mich jetzt klar genug ausgedrückt. Mehr werde ich nicht sagen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 20. März 2020 16:11

[Zitat von Meerschwein Nele](#)

Ich glaube,

Du kannst glauben, was du möchtest. Die Grundlage für eine sachliche Diskussion wird daraus nicht mehr. Aber danke für den Versuch.

[Zitat von Meerschwein Nele](#)

Mehr werde ich nicht sagen.

Gute Idee.